



Karlsteiner Florianipost



Sehr geehrte Karlsteinerinnen & Karlsteiner

Wir haben ein ereignisreiches Jahr 2013 hinter uns. Einerseits blicken wir auf die 135-Jahr-Feier mit dem abgehaltenen Sicherheitstag und andererseits auf zahlreiche Einsätze im vergangenen Jahr zurück.

Neben den unterschiedlichen technischen Einsätzen wie Fahrzeugbergungen, Kanalgeborechen und div. Kranarbeiten, wurden wir in den Sommermonaten Juli und August bei einer Serie von Brandeinsätzen zur Unterstützung gerufen. Der erste Einsatz war

in Schlagles, wo ein Stallgebäude direkt neben der Bundesstraße in Vollbrand stand. Weiters standen auf der Einsatzliste ein Waldbrand bei Griesbach, ein Großbrand in Liebnitz, sowie ein Mähdrescherbrand zwischen Karlstein und Eggersdorf.

Danke. Ein besonderer Dank gilt auch heuer wieder all jenen, die uns immer wieder finanziell, materiell und personell unterstützen.



Sicherheitstag am 7. September 2013

Einsätze

Im vergangenen Jahr mussten wir zu sieben Brandeinsätzen, 40 technischen Einsätzen und einer Brandsicherheitswache ausrücken.

Die Gemeinde Karlstein wurde zwar im Jahr 2013 vom Hochwasser verschont, jedoch wurden wir mit unserem LAST Fahrzeug in den Katastropheneinsatz nach Dürnstein gerufen, wo wir verschiedenste Versorgungsfahrten machten und die örtlichen Einsatzkräfte im Kampf gegen die Wassermassen unterstützten.

Die wichtigsten Einsätze waren:

- Müllcontainerbrand bei der Firma Pollmann
- Großbrand in Schlagles und Liebnitz
- Bergen von verunfallten Fahrzeugen
- Diverse Kranarbeiten

Bei den 48 Einsätzen im Vorjahr leisteten 250 Mitglieder 584 Einsatzstunden.



Müllcontainerbrand bei der Firma Pollmann,
4. Februar



Großbrand in Schlagles, 17. Juli



PKW Unfall im Holzgraben, 18. Jänner



Mähdrescherbrand bei Eggersdorf, 14. August



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zw.
Schlader und Thaya, 4. Oktober

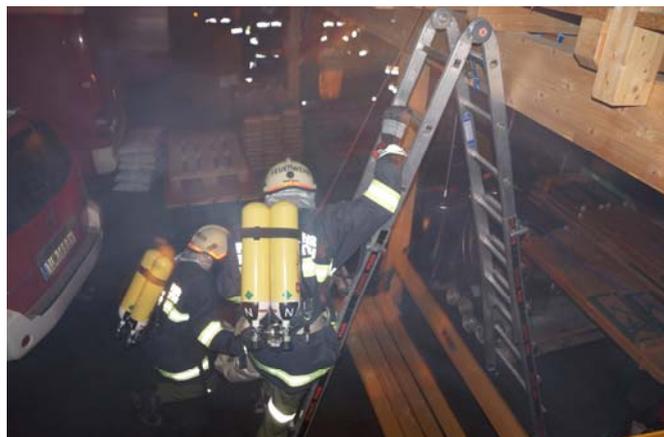


PKW Unfall bei der Volksschule, 29. November

Ausbildung - Übungen

Zu Beginn des Jahres wurde eine feuerwehrrübergreifende Atemschutzübung im Feuerwehrhaus in Karlstein durchgeführt. Dabei nahmen auch einige Mitglieder der Feuerwehren Münchreith, Hohenwarth, Griesbach und Göpfritschlag die Möglichkeit wahr, mit den Atemschutzgeräten zu üben.

Am Beginn stand eine kurze Information über die neuen Bestimmungen im Bereich Atemschutz sowie der neuen Ausbildungsprüfung. Im Anschluss wurden die Geräte ordnungsgemäß angelegt und es musste aus der verrauchten Garage ein Behälter mit Chemikalien, der auf der Ladefläche des Wechselladefahrzeuges positioniert war, aus dem simulierten Gefahrenbereich gebracht werden. Weiters wurde eine Menschenrettung (Holzpuppe) vom Hochregal über eine Leiter geübt. Erschwerend kam für die Atemschutzgeräteträger hinzu, dass mehrere Hindernisse in der Garage aufgebaut waren.



Menschenrettung über eine Leiter vom Hochregal bei der Atemschutzübung, 26. Jänner

Im abgelaufenen Jahr nahmen wir auch wieder an den Bezirksleistungsbewerben mit einer Gruppe in der Wertung Bronze und Silber (in Kautzen) und bei den Landesleistungsbewerben (in Leopoldsdorf) mit zwei Gruppen (2 x Bronze und 1 x Silber) teil.



Unsere Gruppe bei den Bezirks- und Landesbewerben

Ein weiterer Übungsschwerpunkt war die Teilnahme an der vom Bezirksfeuerwehrkommando organisierten Katastrophenhilfsdienstübung Anfang Oktober. Dabei wurden verschiedene Übungsszenarien im ganzen Bezirk aufgebaut, die von den teilnehmenden Feuerwehren bewältigt werden mussten (z.B. Personensuche, Beseitigung umgestürzter Bäume, Sicherung verschiedener Objekte bei Hochwasser, ...).

Unsere Übungsannahme (gemeinsam mit den Feuerwehren Hohenwarth, Pfaffenschlag, Reibers, Münchreith) war ein Hochwasser auf Grund starken Regens im Bereich des Mühlbaches, wo das Wasser abgepumpt werden musste. Zu Übungszwecken wurde dazu der Mühlbach aufgestaut und das zufließende Wasser mit der Großpumpe der Feuerwehr Pfaffenschlag abgepumpt. Für das Aufstauen des Mühlbaches mussten zunächst Sandsäcke gefüllt und anschließend aufgeschichtet werden.



Aufstauen des Mühlbaches im Rahmen der Katastrophenhilfsdienstübung, 04. Oktober

Am 25. Oktober fand die diesjährige Gemeindeübung in Thuma statt. Unsere Übungsannahme war das Retten der Insassen eines verunfallten PKW's mit dem hydraulischen Rettungsgerät sowie die Erstversorgung der verletzten Personen.

Anschließend nahmen die Mitglieder des Rüstlöschfahrzeuges eine Brandbekämpfung mit Atemschutz und Hochdruckrohr vor (brennende Strohballen mussten gelöscht werden).



Brandbekämpfung mit Atemschutz bei der Gemeindeübung in Thuma, 25. Oktober

Bei insgesamt 68 Ausbildungsschwerpunkten brachten 413 Mitglieder, 919 Stunden auf!

Statistik Feuerwehraktivi- täten

Aus der Statistik geht hervor, dass bei den 535 Einsätzen, Tätigkeiten und Aktivitäten von den Mitgliedern der FF Karlstein 5.551 Stunden aufgebracht wurden (die geleisteten Stunden im Zusammenhang mit dem Bau des FF-Hauses und im Rahmen von Veranstaltungen sind dabei nicht berücksichtigt).

Unsere Jugend

Im abgelaufenen Jahr standen wieder zahlreiche Aktivitäten unserer jungen Mitgliedern am Programm. Zu Beginn des Jahres traten die Jugendlichen beim Wissenstest in Hollenbach an, bei dem je nach Altersklasse verschiedene Stationen absolviert wurden.

Danach folgten die Vorbereitungen für die Bezirksbewerbe in Groß Siegharts und die Landesbewerbe in Klein Wolkersdorf, wo jedes Mal eine Übernachtung im Zelt nicht fehlen durfte.



Der Einzelbewerb der 10-12 Jährigen



Unser Nachwuchs am Bezirkslager in Gr. Siegharts

In der ersten Ferienwoche fanden wie jedes Jahr die Landesbewerbe der Feuerwehrjugend mit Zeltlager statt. Bei diesem Event stehen sowohl die Leistungen der Jugendlichen als auch ein ausgewogenes Freizeitprogramm im Vordergrund (der Spaß und Teamgeist darf schlussendlich nicht zu kurz kommen).



Unsere Jugend beim russischen Kegeln



Auch die Spezialeinheit Cobra war am Landeslager zu Besuch

Im Oktober machten unsere Jugendlichen gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren des Bezirkes noch einen Ausflug in die Landesfeuerweherschule und die Landeswarnzentrale in Tulln, sowie das Landhaus in St. Pölten. Dabei konnte von den Teilnehmern ein Notruf in der Alarmzentrale abgesetzt werden, um zu sehen, wie die Alarmierung der Feuerwehr funktioniert.



FJ-Ausflug, 19. Oktober

FF-Ausflug

Am 20. Juli 2013 fand der dritte Ausflug unserer Feuerwehrmitglieder mit Begleitung statt. Beim diesjährigen Ausflug nahmen 36 Personen teil.

Für dieses Jahr hatten wir uns einen gemütlichen Tag im schönen Donautal ausgesucht. Als erstes Ziel besuchten wir das „Haubiversum“ in Petzenkirchen. Zu Beginn sahen wir einen Film über die „moderne“ Backkunst. Im anschließenden Rundgang durch die Erlebniswelt konnte jeder von uns seine Backkünste bei der Herstellung eines „Strizerls“ unter Beweis stellen.

Am Nachmittag fuhren wir weiter nach

Ybbs zur Besichtigung des Donaukraftwerkes Ybbs-Persenbeug.

Den Ausflug ließen wir beim Heurigen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, bevor wir unsere Heimreise nach Karlstein antraten.

Die Kosten wurden von den Teilnehmern selbst getragen.



Die Teilnehmer des FF-Ausfluges im Haubiversum, 20. Juli

Faschingsumzug



Der Faschingsumzug fand letztes Jahr am 9. Februar statt

Feuerwehrhauseröffnung - 135-Jahr-Feier

Im Rahmen der 135-Jahr-Feier wurde ein Sicherheitstag mit den verschiedensten Blaulichtorganisationen abgehalten und das Feuerwehrhaus eröffnet.

Neben den Infoständen der einzelnen Organisationen wurden auch Schauübungen durchgeführt, die die gute Zusammenarbeit der einzelnen Blaulichtorganisationen zeigten (z.B. bei der Menschenrettung aus Höhen sowie bei Verkehrsunfällen).

Im Rahmen der 135-Jahr-Feier wurden jene Kameraden, welche die meisten Stunden während der 9-jährigen Bauzeit des FF-Hauses geleistet hatten, geehrt.

- Erich Pfabigan (1.500 Stunden)
- Gerhard Hofstätter (1.350 Stunden)
- Hubert Maryschka (900 Stunden)
- Insgesamt: 11.000 Stunden



Besuch der Kindergartenkinder, 6. September



Besuch der Volksschulkinder, 6. September



Retten einer Person aus dem 2. Stock mit der Teleskopmastbühne der FF-Raabs, 7. September



Die Eröffnung des neuen FF-Hauses, 8. September



Sicherheitstag mit Vorführung der Rettungshundebrigade, 8. September

Jubilare im Jahr 2013

60. Geburtstag

Wolfgang Schopf

50. Geburtstag

Günter Ehegartner, Maria Hofstätter, Ernst Stepanovsky

Auszeichnungen

Verdienstmedaille NÖ LFV:

Otmar Reinagel

Für 40-jährige Tätigkeit:

Gerhard Höbinger

Für 25-jährige Tätigkeit:

Harald Böhm

Nachruf

Am 31.07.2013 mussten wir
von unserm
EV Franz Stanzer
Abschied nehmen.



Ausblick 2014

- April: Ausbildung zum Truppmann
- 04. Mai: Florianifeier in Karlstein mit Mittagessen
- Ende Sept./Anfang Okt.: Heuriger (Termin wird noch bekannt gegeben)

Beförderungen & Überstellungen

Neuzugänge Jugend:

Tobias Datler, Eric Harrer, Stefan Hiess, Daniel Hirsch, Matthias Hofstätter, Jakob Hummel, Jakob Wuzik

Überstellung in die Reserve

Franz Böhm, Günther Löffler

Überstellung von der FF-Wienings

Manfred Damberger

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

Diana Auer, Anita Hauer, Anna Hauer, Markus Hiess, Gerhard, Alexander, Maria u. Michael Hofstätter, Edith Langsteiner, Andreas u. Roswitha Pfabigan, Melitta Riss, Renate Strobl

Abgänge

Bastian Konopatsch, Thomas Krejci

Von FJ zur FF-Thuma

Sebastian Schmidt

Kurz & Knapp

Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Karlstein an der Thaya einen Mannschaftsstand von 57 Aktiven, 17 Reservisten und 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend

Impressum

Herausgeber: FF-Karlstein
W. Matzingerstraße 5, 3822 Karlstein
Für den Inhalt verantwortlich: FF-Karlstein